



## Selbstverständnis

Die Würde des Menschen ist unantastbar (Artikel 1 Grundgesetz). Extremistische Ideologien lehnen das an den universalen Menschenrechten orientierte Gleichheitsprinzip ab. Sie stehen damit im Widerspruch zu der Überzeugung, dass jeder Mensch aufgrund seiner bloßen Existenz einen zu schützenden und zu achtenden Wert besitzt. Wir stehen für die Gleichachtung aller Menschen ein.

Als Unternehmen, das sein Räume anderen Institutionen für Anmietungen überlässt, haben wir in besonderer Weise eine Verantwortung dafür, was in unseren Räumlichkeiten passiert.

Wir distanzieren uns von Veranstaltungen, auf denen rechts- oder linksextrêmes, rassistisches, antisemitisches oder antidemokratisches Gedankengut dargestellt und/oder verbreitet wird, sei es vom Mieter selbst oder von Besuchern der Veranstaltung.

In unseren Räumen finden keine Veranstaltung statt, die extreme, rassistische, antisemitische und antidemokratische Inhalte haben. Das heißt, dass insbesondere weder in Wort noch Schrift Freiheit und Würde des Menschen verächtlich gemacht oder Symbole, die im Geist verfassungsfeindlicher bzw. verfassungswidriger Organisationen stehen oder diese repräsentieren, verwendet werden dürfen.

Wir treten wir dafür ein, dass extremistisches Gedankengut und Handeln auch in Zukunft in Organisationen, in Verbänden, in Verwaltungen, Einrichtungen und Parteien nicht Fuß fasst. Wir sehen diese Auseinandersetzung als eine dauerhafte gesellschaftspolitische Aufgabe der Kommunen in der Region.

Ein solches Verständnis kommunaler Verantwortung fordern wir ein, und in diesem Sinne arbeiten wir mit den kommunalen Verantwortungsträger/innen und den Eigentümern unserer Gebäude zusammen.

Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH